

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten (kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen):

In seltenen Fällen kann es an der behandelten Stelle zu Brennen, Rötungen, Juckreiz und einem Wärmegefühl kommen.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen):

Kontaktallergische Reaktionen, wie z. B. vorübergehende Rötung der behandelten Stelle.

Bei Spülungen in der Mundhöhle verursacht Linola sept Wundspray vorübergehend einen bitteren Geschmack.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn

Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Linola sept Wundspray aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Flasche und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen bei 30 ml und 50 ml Flaschen: 6 Monate.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen bei 100 ml Flaschen: 1 Jahr.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Linola sept Wundspray enthält

- Die Wirkstoffe sind Octenidindihydrochlorid und Phenoxyethanol. 1g Spray zur Anwendung auf der Haut, Lösung enthält 1mg Octenidindihydrochlorid und 20mg Phenoxyethanol.
- Die sonstigen Bestandteile sind: 2-[(3-Kokosfettsäureamidopropyl)dime-thylazaniumyl]acetat (enthält Natriumchlorid), Natrium-D-gluconat, Glycerol 85%, Natriumhydroxid-Lösung (0,4%) und gereinigtes Wasser.

Wie Linola sept Wundspray aussieht und Inhalt der Packung

Linola sept Wundspray ist ein klares, farbloses Spray zur Anwendung auf der Haut, Lösung verfügbar in HD-Polyethylen-Flaschen, versehen mit einem Sprühkopf und einer Polypropylen-Kappe.

Die Packungsgrößen sind 30 ml, 50 ml und 100 ml.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel
Sudbrackstraße 56, 33611 Bielefeld
Tel.: (0521) 8808-05
Fax: (0521) 8808-334
E-Mail: aw-info@drwolffgroup.com

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Österreich: Linoseptic 1 mg/g + 20 mg/g Spray zur Anwendung auf der Haut, Lösung
Tschechische Republik: Linoseptic
Estland: Linoseptic
Deutschland: Linola sept Wundspray mit Octenidin und Phenoxyethanol 1 mg/g + 20 mg/g Spray zur Anwendung auf der Haut, Lösung
Ungarn: Linoseptic 1 mg/g + 20 mg/g Külsőleges oldatos spray
Lettland: Linoseptic 1 mg/20 mg/g Uz ādas izsmidzināms aerosols, šķīdums
Litauen: Linoseptic 1 mg/20 mg/g Odos purškalas (tirpalas)
Polen: Linoseptic

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2020.

DR·WOLFF